



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Kreutzer, Conradin

1842-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 33. — Mittwoch, den 30^{ten} November, 1842.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel
bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreuzer.

Ein Jäger	. . . . .	Herr Brassin.
Gabriele	. . . . .	Mad. Lehmann.
Somez	. . . . .	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriels Oheim	. . . . .	Herr Ditt.
Basco, } Hirten	. . . . .	Herr Freund.
Pietro, }	. . . . .	Herr Becker.
Graf Otto, ein deutscher Ritter Jäger, Landleute.	. . . . .	Herr Klette.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Die Logen No. 16. unteren Ranges und No. 20. mittleren Ranges, jede zu neun Plätzen, sind zu vermieten. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Waltherr, Lit. O 3. Nr. 12., zu wenden.

Krank: Hr. Eitel. — Hr. Braunhofer. — Mlle. Kinkel. —
Beurlaubt: Mad. Schön. — Mlle. Neukäufler.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Tabakspfeifen, deren Mitbringung in den Theatersaal polizeilich untersagt ist, können, so wie auch Mäntel, Regenschirme, Stöcke u. dgl., in dem hierzu bestimmten Locale unter dem Stiegenhause, gegen eine Marke in Verwahrung gegeben werden.